TSV chauffiert Senioren zum Sportkurs

Freiwilligendienstler organisieren in Westerhausen Fahrdienst für Teilnehmer der Sitzgruppe „Fit für 100“

Der TSV Westerhausen setzt viele gute Ideen in die Tat um. Um nicht mehr so mobilen Senioren die Teilnahme am Sportangebot „Fit für 100“ zu ermöglichen, organisieren Freiwilligendienstler des Vereins einmal in der Woche einen Fahrservice.

Von Heike Dierks

TSV-Freiwilligendienstler David Braunsmann hilft beim Einsteigen in den Bulli.

Ohne den Senioren-Fahrservice des Vereins könnten die weniger mobilen Teilnehmer das Sitzsportangebot beim TSV Westerhausen nicht wahrnehmen. Fotos: Heike Dierks

OLDENDORF. Jeden Montagmorgen um 9.20 Uhr startet David Braunsmann, der seit August des Vorjahres ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) beim TSV absolviert, den Vereins-Bulli und sammelt auf seiner Runde durch den Ort sechs Senioren an deren Haustür ein. Gehhilfen und Rollatoren werden im Kofferraum verstaut, ein vor der geöffneten Schiebetür postiertes Höckerchen dient den Älteren als Einstiegshilfe. Dann geht es ins TSV-Sportzentrum, wo um 10 Uhr die Sitzgruppe „Fit für 100“ bei Übungsleiterin Monika Wienecke beginnt.

Rollatoren abgestellt

An diesem Montagvormittag sitzen neun Teilnehmer, acht Frauen und ein Mann, im Stuhlkreis um die speziell ausgebildete Sportlehrerin herum. Stöcke und Rollatoren warten in der Ecke. Drei aus der heutigen Runde haben den Weg zum TSV eigenständig beschritten, weil sie noch ganz gut zu Fuß sind. Zu deutschen Schlagern werfen die Teilnehmer nun Säckchen in die Luft, fangen diese wieder auf und setzen gleichzeitig ein Bein vor. Denken und Bewegen sollen gefördert werden, wie die Übungsleiterin erklärt. Neben koordinativen Aufgaben wird die Muskulatur beansprucht. Sitztänze seien sehr beliebt.

Die Sitzgruppe ist aus einem Kurs heraus entstanden. „Viele Teilnehmer meldeten uns, sie würden das Angebot gerne weiter besuchen, wüssten aber nicht, wie sie ins Sportzentrum gelangen sollten. Wir haben im Verein überlegt, wie wir helfen können, und den Fahrdienst entwickelt“, erzählt Wienecke. Dadurch kämen die bewegungseingeschränkten Älteren einmal vor die Haustür, ohne den Fahrservice könnten die meisten unter ihnen an der Sitzgruppe nicht teilnehmen. „Die Senioren freuen sich eine Woche lang auf die nächste Stunde“, hat Wienecke bemerkt.

„Die Gemeinschaft und der Zusammenhalt sind mir neben der Bewegung besonders wichtig“, erzählt Irene Lehmann, die seit dem Start des Angebots vor rund drei Jahren dabei ist. „Ohne den Fahrdienst ginge es für mich nicht“, betont die rüstige 86-Jährige, die bis Ende des Vorjahres noch regelmäßig schwimmen war.

Nach einer Stunde greifen die Sitzsportler sich wieder ihre Gehhilfen und machen sich auf den Weg nach draußen auf den TSV-Parkplatz, wo Abiturient Braunsmann bereits den Bulli vorgefahren und das Höckerchen aufgestellt hat.

Gelöste Stimmung

Heute ist bei jedem Schritt besondere Vorsicht geboten, denn leichter Schneefall hat eingesetzt, der Untergrund wirkt daher wenig vertrauenswürdig. Der Freiwilligendienstler hilft den Damen in den Wagen und packt die Rollatoren wieder in den Kofferraum. Die Stimmung sei während der Fahrt immer sehr gelöst, berichtet er. Auf dem Rückweg nach der Sportstunde seien einige Senioren allerdings auch erschöpft. Nicht so Irene Lehmann. „Heute war es recht locker. Sonst fordert uns Monika Wienecke stärker“, sagt die 86-Jährige lachend, bevor die Autotür schließt und Chauffeur David Braunsmann den Motor startet.

ERGEBNISSE

Tischtennis

1. Bezirksklasse:
Riemsloh II - BSV Holzhausen II 9:4

2. Bezirksklasse:
TTC Hitzhausen - Spvg. Eicken 8:8
Spvg. Eicken - SV Wissingen III 9:4

Kreisliga:
TV Bohmte - SV Oldendorf V 4:9
VfL Lintorf - TSV Riemsloh III 5:9
Gesmold - TSV Riemsloh IV 9:1

Info: Alles rund um den Amateurfußball auf www.fupa.net/weser-ems

KONTAKT

Lokalsport-Redaktion:
M. Hengehold (hen)
Telefon: 0 54 22 / 704 95 15
Fax: -704 95 16
E-Mail:
sport@meller-kreisblatt.de

Oldendorfer Frauen schlagen Tabellenführer

Tischtennis: Oberligist verlässt Abstiegszone – Auch SVO-Männer befreien sich dank Kantersieg in der Bezirksoberliga

nhen **MELLE.** Mit einem 9:2-Kantersieg im Abstiegskampf der Bezirksoberliga gelingt der Zweiten Oldendorfer Tischtennis-Herren ein kleiner Befreiungsschlag. Unterdessen kann auch die Erste Damen der SVO in der Oberliga wichtige Punkte in der Heimat behalten.

Damen, Oberliga

SV Oldendorf - SSV Neuhaus 6:8

SV Oldendorf - MTV Engelbostel-Schulenburg 8:5

Nachdem die Erste Damen der SV Oldendorf am Samstagabend gegen Neuhaus starke Leistungen zeigte, aber dennoch hauchdünn mit 6:8 verlor, ging man am Sonntag umso motivierter in die Partie gegen Tabellenführer Engelbostel-Schulenburg. Als deutlicher Außenseiter legten Niina Shiiba und Co. einen überragenden Start hin und gingen schnell mit 3:1 in Führung. Diese Führung ließen sich die Oldendorferinnen im heiß umkämpften Spiel nicht mehr nehmen und gewannen schließlich mit 8:5. Durch den Sieg kann sich die Mannschaft nun vorerst vom Relegationsplatz absetzen und zuversichtlich in die kommenden Spiele gehen. **Punkte gegen Neuhaus:** Niina Shiiba/Gina Henschen, Maike Bill/Maren Henke (1), Shiiba (2), Henschen (1), Bill (1), Henke (1). **Punkte gegen Engelbostel:** Maike Bill/Finja Hasters, Niina Shiiba/Gina Henschen (1), Shiiba (2), Henschen (2), Bill (1), Hasters (2).

SV Oldendorf II - SSV Neuhaus 1:8

Die Zweite Damen der SV Oldendorf hat gegen den SSV Neuhaus überhaupt nicht in die Partie gefunden. Nach einem verpatzten Start der SVO behielt der am Sonntag zu starke Gegner die Zügel fest im Griff, sodass die Partie nach nur anderthalb Stunden mit 1:8 verloren ging. Nun gilt es für die Damen, die anstehende Spielpause zu nutzen, um in zwei Wochen gestärkt in die finale Phase des Abstiegskampfes zu gehen. **SVO-Punkte:** Maren Henke/Luize Miezite, Jana Knappmeier/Diane Visbeck, Knappmeier, Henke, Visbeck, Miezite.

Herren, Bezirksoberliga

VfL Emslage - SV Oldendorf II 2:9

Die Zweite Herren der SVO konnte am Samstagnachmittag dem enormen Druck standhalten und einen Sieg in Emslage erzwingen. Beim Zwischenstand von 2:2 zeigten die Männer um Spitzenspieler Florian Asmann ihr bestes Tischtennis und ließen dem direkten Konkurrenten im Abstiegskampf keine Chance. In bärenstarker Manier entschied man das wichtige Spiel mit 9:2 für sich und konnte somit endlich den direkten Abstiegsplatz verlassen. Mit reichlich Selbstvertrauen im Rücken freuen sich die Oldendorfer nun auf die Partie gegen Tabellennachbar Wildeshausen am kommenden Wochenende, wo man mit einem weiteren Sieg auch den Relegationsplatz hinter sich lassen will. **SVO-Punkte:** Patrick Niekamp/Daniel Henke (1), Florian Asmann/Christoph Lührmann, Paul Rietzschel/Mattis Wittenbrock (1), Asmann (2), Rietzschel (1), Niekamp (1), Henke (1), Lührmann (1), Wittenbrock (1).

Bezirksliga

TSG Dissen II - SV Oldendorf III 9:3

Endgültig die Träume vom Klassenerhalt begraben muss die Dritte Herren der SV Oldendorf. Am Freitagabend verloren die SVO-Männer in Dissen deutlich mit 3:9. Durch die Niederlage ist der rettende Relegationsplatz in nicht mehr zu erreichende Ferne gerückt, weshalb der Abstieg in die 1. Bezirksklasse besiegelt ist. Trotz der durchwachsenen Saison wollen die Männer den Kopf nicht hängen lassen, sondern die letzten vier Partien in der Bezirksliga genießen und noch einige Siege ergattern. In der nächsten Saison gilt es dann, wieder in die Spur zu finden und von Beginn an um den Wiederaufstieg zu kämpfen. **SVO-Punkte:** Stefan Holtmeyer/Oliver Schneider, Olaf Klamer/Jens Bode, Manfred Wilke/Jens Bode (1), Klamer, Holtmeyer, Wilke, Imbrock, Schneider (1), Bode (1).

Grundschüler flitzen wieder um die Platte

Tischtennis: Meller Dritt- und Viertklässler freuen sich auf Rundlauf-Teamcup

nhen **MELLE.** Am Freitagvormittag geht der unter Meller Grundschülern äußerst beliebte Tischtennis-Rundlauf-Teamcup in der Oldendorfer Sporthalle in die nächste Runde.

Im Rahmen des vom Tischtennisverband Niedersachsen (TTVN) und vom Tischtennis-Stadtverband Melle durchgeführten Turniers haben Dritt- und Viertklässler die Möglichkeit, sich auf spielerische Art und Weise im Tischtennis miteinander zu messen und den schnellen Sport näher kennenzulernen.

Gespielt wird das Turnier in Teams: Jede Meller Grundschule kann jeweils eine Mannschaft aus Drittklässlern und eine Mannschaft aus Viertklässlern stellen. Welche Teams teilnehmen dürfen, wurde bereits in der Vorrunde intern in den einzelnen Schulen ausgespielt.

Bei der Endrunde treten die Grundschüler dann zunächst in einer Gruppenphase gegeneinander im Rundlauf an, ehe der endgültige Sieger im K.-o.-System ermittelt wird.

Die Grundschüler aus Wellingholzhausen nahmen im Vorjahr stolz den Preis für ihren Turniersieg entgegen: eine Miniplatte. Archivfoto: Nico Henschen

Am Freitagvormittag wird um 9 Uhr zuerst die Konkurrenz der dritten Klassen ausgespielt, um 11 Uhr dürfen dann auch die Viertklässler an die Tische. Gegen 13 Uhr folgt eine gemeinsame Siegerehrung.

Neben den teilnehmenden Teams reist jede der Meller Schulen mit weiteren Schülern zur Unterstützung an. Doch auch unter den Mitschülern ist nicht nur Zuschauen angesagt: Der TTVN sorgt mit dem sogenannten Tischtennis-Schnuppermobil für reichlich Spaß für alle Kinder in der Oldendorfer Halle. Dank des abwechslungsreichen Rahmenprogramms, das verschiedene Aktionen rund um den Tischtennissport umfasst, kommt also keine Langeweile auf. Und auch für Verpflegung wird gesorgt. Der Förderverein der Grundschule Oldendorf stellt kleine Snacks sowie Heiß- und Kaltgetränke zur Verfügung.

Die Weichen für einen tollen Rundlauf-Tag sind also gestellt. Auch über Zuschauer würden sich die aktiven Kinder und der Meller Stadtverband sehr freuen.

Bleibt nur noch abzuwarten, welches Team am Ende die Nase vorn haben wird.

30 Anfänger nahmen an der Tischtennis-Minimeisterschaft in Welling teil. Foto: Nico Henschen

Anfänger begeistert

Tischtennis: Minis in Wellingholzhausen ganz groß

nhen **WELLINGHOLZHAUSEN.** Kürzlich hat die Tischtennis-Minimeisterschaft in der Beutlingshalle in Wellingholzhausen stattgefunden. Diese Aktion des deutschen Tischtennisbundes ist für Anfänger im Grundschulalter, die weder Ausrüstung noch Erfahrung benötigen.

„Darf ich voll draufhauen? Das ist ja krass, dann gewinne ich heute“, meinte ein euphorischer Youngster. Ganz so einfach war es dann doch nicht, aber die Freude war den Kindern anzusehen. Die ersten vier Platzierten qualifizierten sich für den Kreisentscheid in Glandorf am 10. März. „Ich fand es super, dass fast 30 Jungen und Mädchen teilnahmen und deren Eltern bis zum Ende angefeuert haben. Die Stimmung war sehr entspannt“, sagte WTV-Tischtennistrainer Stefan Kruckemeyer.

Interessierte Kids können montags von 16.30 bis 18 Uhr ins Tischtennistraining in der Beutlinghalle hineinschnuppern. Weitere Infos und Siegerlisten unter: www.tv-wellingholzhausen.com.